

Auch hier in München die internationale Antikriegs- und Kunstaktion „Klassenkampf statt Weltkrieg“

Freitag 20. - Sonntag 22. Februar 2015

Angela Merkel kommt

sitzend auf einer deutschen Rakete, einer V2, die von Pe-
nemünde aus London zerstö-
ren sollte. Sie kommt in Kürze
auch hier auf den Marienplatz,
um zu zeigen, wo ihr Ritt künf-
tig hingehen soll. Wohlwollend
gestützt durch einen noblen
Herrn, einem Vertreter der Kon-
zernzentralen in diesem Land.

Dahinter Kinder und Jugendli-
che als Kanonenfutter, schon
wieder gezwungen unter den

Stahlhelm. Das letzte Aufge-
bot, kommandiert von einem
General, mit dem deutsche
Großkonzerne schon einmal
die Weltherrschaft erobern
wollten.

Mit dabei unsere Kriegsminis-
terin, hätschelnd und zwingend
die Kleinsten, damit sie nicht
einen anderen Weg gehen -
gegen den drohenden deut-
schen Krieg.

Und ein dritter Wagen folgt,
Arbeiter, Gewerkschafter und

Jugendliche, auch drohend,
aber drohend gegen die da
vorne, gegen die Kriegstreiber
und die Militarisierung unserer
Kinder und Jugendlichen.

**Aber gleichzeitig auch euch
auffordernd, sie zu unterstüt-
zen, sie, die bereits kämp-
fen gegen die zunehmende
Kriegsgefahr, der Gefahr
eines neuen, eines dritten
Weltkriegs und deshalb an
dieser internationalen Anti-
kriegsaktion teilnehmen.**

Schaut ihn euch an. Macht mit!

**Am 8. Mai 2015, zum
70. Jahrestag der Befreiung
von Berlin nach Warschau**

Aufführung in München

**am Samstag, den 21. Februar
von 13:00 – 15:00 Uhr
Marienplatz vor dem Rathaus**



Erst dann, wenn den Arbeitern die Welt gehört, wird Frieden sein.

Daimler-Kollegen im Widerstand!



Der Aktionszug am 17. September 2014 vor dem Mercedeswerk in Bremen. Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen (unten).

Leiharbeit ist Zwangsarbeit - und Kriegsvorbereitung! Warum?

Der Leiharbeiter kann sich seinen Arbeitgeber nicht frei aussuchen, er wird gezwungen, heute hier und morgen dort anzutreten. Oder er landet in der Arbeitslosigkeit. Also unterliegt er einem ureigenen ökonomischen Zwang. Und so eine Zwangsarbeit brauchte es schon einmal für einen Weltkrieg.

Leiharbeit verbieten - gemeinsamen dafür kämpfen!

Viele denken: Das Verbot der Leiharbeit erreichen wir nie, dafür kämpft doch keiner. **Falsch!**

Über Monate streikten mehrere Tausend Arbeiter bei Mercedes in Bremen für das Verbot der Leiharbeit. Und gegen die weitere Zerschlagung von Arbeitsplätzen durch Werkverträge und Fremdvergabe. Insgesamt war es ihr sechster Streik. Jetzt zieht Das Unternehmen alle Register gegen die Kollegen, spricht Massenabmahnungen aus, droht mit Regressforderung. **Unterstützt die Kolleginnen und Kollegen in ihrem Kampf! Sie kämpfen auch für euch!**

Wolfgang Ischingers Ausblick für das vor uns stehende Jahr:

„Freilich ist auch wahr, dass zu dem damaligen Zeitpunkt niemand ahnte, dass wir am Vorabend von globalen Großkrisen stehen und die Gauck-Rede die Ouvertüre eines Dramas sein sollte, dessen Hauptakt wir 2015 erleben werden.“



Unterstützerkreis „Klassenkampf statt Weltkrieg“
ViSP und Kontakt: H.Rosenfeld,Tulbeckstr.4f,80339 München
www.muenchen.klassenkampf-statt-weltkrieg.de